

## Hohendiek 5

Anfang der 1950iger Jahre erwarben Heinrich und Erna Detjens ein ca. 3000 m<sup>2</sup> großes Grundstück von der Gemeinde Ellingstedt. Sie erwarben dieses Ödland-Grundstück in Erbpacht und zahlten dafür jährlich einen vereinbarten Pachtpreis – Laufzeit 99 Jahre.

1951/52 erbauten sich die Eheleute Detjens eine Landarbeiter-Siedlung; ein Wohnhaus mit innenliegender kleiner Stallung. *(Bei einer Landarbeiter-Siedlung handelt es sich um einen Wohnhaus-Neubau, der mit öffentlichen Finanzmitteln gefördert wurde. Typisch war für einen so geförderten Neubau, dass die Stallung sich an einer der Giebelseiten anbauähnlich anschloss. Das Dach war in diesem Bereich tiefer herunter gezogen.)* Die Bauweise dieser Siedlung war untypisch, da die Stallung nicht wie sonst üblich anbauähnlich mit Dachabschleppung an einer der Giebelseiten erbaut wurde. Die Stallung befand sich innerhalb des rechteckigen Außenmauerwerkes.

Das neue Wohnhaus bezog das Ehepaar Detjens im Verlaufe des Jahres 1952. Hier wuchsen die Söhne Dieter und Horst-Günther auf.

Horst-Günther Detjens bewohnt mit seiner Familie das elterliche Haus seit 1986. Äußerlich befindet sich das Haus noch in seinem Urzustand.



Günter Pieper

Dezember 2016